

JOHNSBACHTAL

Nationalpark Gesäuse (A)

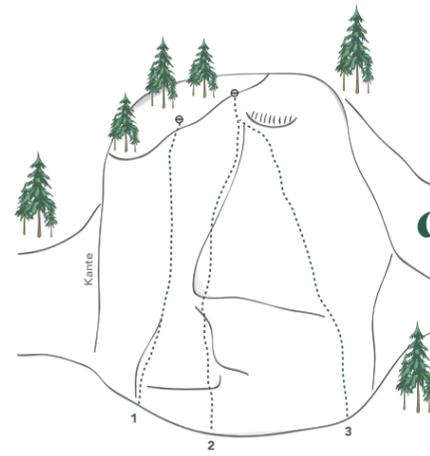
Topo: Jürgen Reinmüller • 2018

Alter Klettergarten

1 • In Hannes seine	4+
2 • MAster	6
3 • Schach Matt	8
4 • Aeroplane	9-
5 • Royal Feuerwerk	9+
6 • Anaconda	8
7 • Entre nous	8+
8 • Cocaine	8+/9-
9 • Jägerlein fick dich	10-
10 • Gut Ding braucht Weile	9
11 • Henkelgalerie	7-
12 • Loch	6+
13 • Hangelriss	7-
14 • Jockey	7+
15 • Bruxdelyx	9+/10-
16 • Supernova	9+/10-
17 • Faustriss	6+
18 • Nikorette	6/6+
19 • Weg durchs Schlüsselloch	6+
20 • Klein aber gemein	8+
21 • Osterüberraschung	7+/8-
22 • Katze frisst Hase	7+
23 • Katze frisst Hase - Extension	8
24 • Lauf Hasi Lauf	6
25 • Lauf Hasi Lauf - Extension	7+
26 • Bröselmeier	5+
27 • Arschlöcher	6+
28 • Quellschutzgebiet	8/8+
29 • Spätes Glück	6
30 • Großmaul	4+
31 • Bruder Baum	7
32 • Phoenix	7+
33 • Johnsbacher Feuchtfut	9+/10-
34 • Obkürzung	7
35 • England grüßt Frankreich	6+
36 • Rechts außen	6+

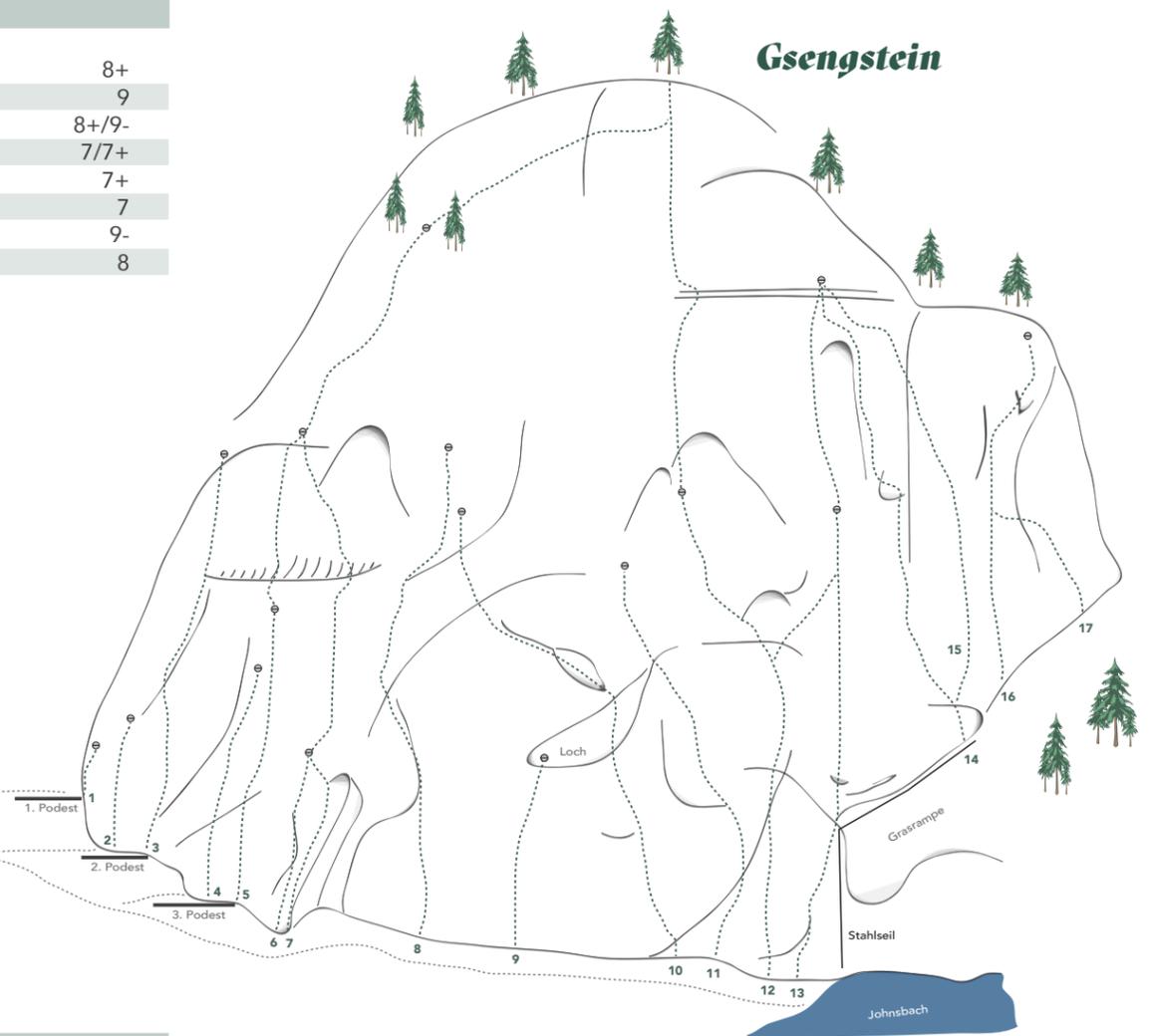
Gsengstein

1 • Klettermax	3-	10 • Open Air	8+
2 • Mimikri	5-	11 • Je nach dem	9
3 • Blümchen	5	12 • Krieg und Liebe	8+/9-
4 • Gamsbock	5	13 • Via Aporta	7/7+
5 • Adlerauge	5 / 6+ / 6-	14 • Irgendwie	7+
6 • Flohzirkus	4+	15 • Späte Ernte	7
7 • Weberknecht	4 / 7-	16 • Midlife Crisis	9-
8 • Freitag der 13.	7+	17 • Klimakterium	8
9 • Pfiffikus	7+		



Gsengplatte

ca. 100 m



Gsengstein

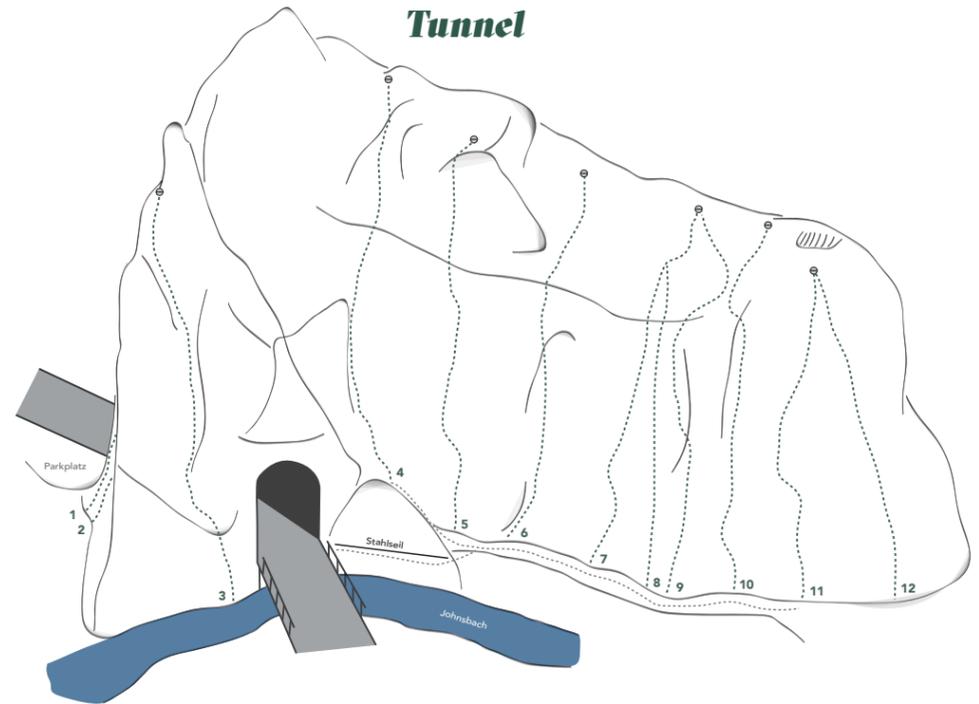
Gsengplatte

1 • Schwarze Perle	6+
2 • Weißes Gold	6-/6
3 • Blutdiamant	7+

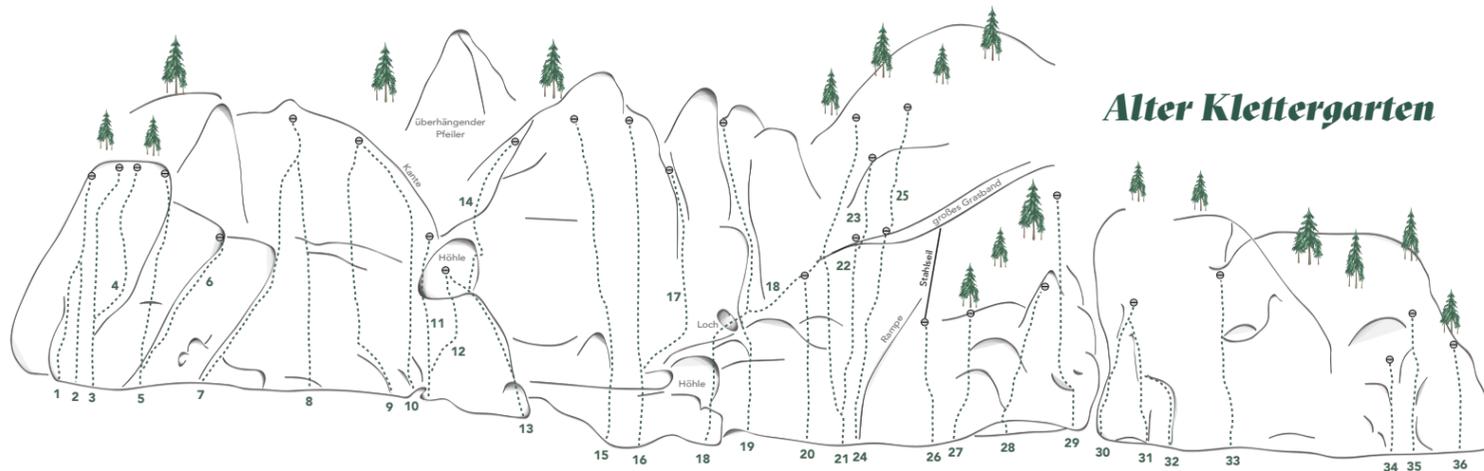
Tunnel

1 • Johnsbacher Zirkus	7
2 • Damokles	8-
3 • Tote Fische singen nicht	7+
4 • Mariandl	6-
5 • Sandmann	7
6 • Schräger Riss	8-
7 • Flug des Adlers	8-
8 • Brux	8
9 • Putzteufel	6+
10 • Arme kleine Schweine	8-
11 • Zoit si aus	7-
12 • Hagelschlag	8

Tunnel



Alter Klettergarten





Steinadler

Adler können ihre Beute aus einer Distanz von bis zu 1.000 Meter identifizieren. Der Mensch erkennt Gegenstände von dieser Größe nur auf maximal 50 Meter. Um so gut in die Ferne zu sehen wie der Steinadler, benötigen wir ein Fernglas mit etwa siebenfacher Vergrößerung.



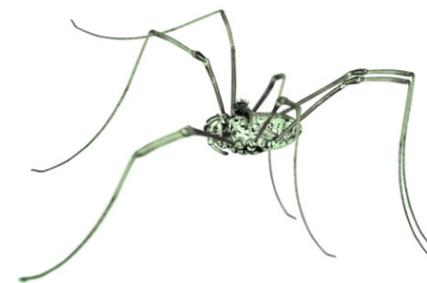
Nördliches Riesenauge

Das Nördliche Riesenauge ist ein echter Kletterkünstler. Müheles durchsteigt er Passagen im 10. Grad. Sieht er Gefahr auf sich zukommen, lässt er sich einfach fallen und segelt - durch seine langen Beine getragen - sicher bis zum nächsten Standplatz, um dann wieder aufzusteigen.



Rotes Waldvögelein

Wie die Kletterer liebt auch das Waldvögelein den Kalk. An der Blütenfarbe dieser Orchidee kann man erkennen, wie viel Kalk der Boden enthält: Je kalkreicher der Standort, desto intensiver leuchtet die Blüte in ihrem Rotton.



Anreise

Von Admont bzw. Hieflau Richtung Gesäuse zum Gasthof Bachbrücke an der Abzweigung nach Johnsbach.

Alter Klettergarten

Vom Gasthof Bachbrücke 0,9 km Richtung Johnsbach direkt neben der Straße rechts.
N 47.573322° E 14.584954°

Gsengplatte und Gsengstein

Vom Gasthof Bachbrücke 1,7 km Richtung Johnsbach direkt neben der Straße rechts.
N 47.567323° E 14.580667°

Tunnel

Vom Gasthof Bachbrücke 4,3 km Richtung Johnsbach direkt beim markanten Straßentunnel.
N 47.543826° E 14.584588°

Herausgeber

Tourismusverband Gesäuse
Hauptstraße 35
8911 Admont
+43 (0) 3613 21160 10
info@gesaeuse.at

Fotos: Stefan Leitner

Produktion: Alpenschule Alpinstil • Juni 2018



Benützung

Zugang. Gehe auf den angelegten Wegen zu den Felsen.

Kletterzeit. Ganzjährig, jeweils von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

Setzen von Bohrhaken. Das Setzen neuer Bohrhaken ist nur in Absprache mit der Alpenvereinssektion Admont-Gesäuse möglich.

Vegetation. Abgesehen vom Putzen der Routen ist das Entfernen von Pflanzen und Bäumen verboten.

Müll. Hinterlasse keinen Müll.

Toilette. Das Klettergebiet ist kein Freiluftklo. Das nächste WC befindet sich beim Weidendom bzw. beim GH Donner.

Hunde. Hunde sind ausnahmslos an der Leine zu führen.

Feuer. Feuermachen ist verboten.

Campieren. Campieren und Übernachten im Klettergebiet ist nicht erlaubt.

Felsbrüter. Für den Schutz felsbrütender Vögel können einzelne Routen vorübergehend gesperrt werden.

Haftung. Die Alpenvereinssektion Admont-Gesäuse übernimmt, bei durch Kletterer verschuldeten Unfällen keine Haftung.

SPORTKLETTERFÜHRER

JOHNSBACHTAL

Nationalpark Gesäuse (A)

Das Gesäuse ist vor allem Alpinkletterern durch seine imposanten und teilweise wilden Nordwände bekannt.

In den Tallagen rund um den Johnsbach befinden sich seit langem einige Sportklettergebiete. Die lohnendsten davon wurden saniert und bieten eine gute Alternative zum Klettern bei instabiler Wetterlage.

Zusätzlich wurde beim Gsengstein ein idealer und idyllischer Kinderkletterbereich geschaffen.

2018 wurde die öffentliche Nutzbarkeit mittels Vertrag zwischen dem Nationalpark Gesäuse und der Alpenvereinssektion Admont-Gesäuse geregelt.

Dass du hier gepflegt klettern kannst, ist der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilliger Personen und der finanziellen Unterstützung von Tourismusverband, Nationalpark Gesäuse und dem Österreichischen Alpenverein zu verdanken.

